

Charaktermangel (Problem)	Charakterstärke (Lösung)
Selbstmitleid übermäßiges, selbstsüchtiges Unglück über die eigenen Probleme	Mitgefühl Wohllollen auf mich schauen, Fähigkeit, Schmerzen mit Geduld, ohne Anklage zu ertragen, sanft mit sich selbst umzugehen; Arbeiten mit anderen Aus sich selbst herauskommen, indem man sich auf andere konzentriert
Groll die Folge von Wut oder Bitterkeit gegenüber jemanden oder gegenüber Umstände / Ereignisse ,für einen längeren Zeitraum	Vergebung bewusste Entscheidung, Menschen mit ihren Unzulänglichkeiten und Charakterfehlern sowie Umstände und unangenehme /ärgerliche Situationen zu akzeptieren, anerkennen, dass Menschen / Umstände etc. sind wie sie sind und wir sie nicht ändern können, nur uns selbst
Furcht die Angst, etwas zu verlieren, das man hat oder nicht bekommen, was man sich wünscht	Glaube Bewusste Entscheidung, Gott, wie wir ihn verstehen, zu vertrauen, das Leben zu seinen Bedingungen anzunehmen und darauf zu vertrauen, dass wir, wenn wir im Einklang mit unserer Höheren Macht leben, alles schaffen können, was Gott uns auferlegt.
Selbstsucht die Sorge nur um uns selbst und unsere eigenes Wohlergehen oder Vergnügen ohne Bewusstsein für andere	An Andere denken sich bewusst um das Wohlergehens einer anderen Person zu kümmern, Freundlichkeit, Aufmerksamkeit, Empathie und Rücksichtnahme praktizieren
Ichbezogenheit sich selbst zum Mittelpunkt des Universums machen, Gott spielen wollen, die Dinge kontrollieren wollen, eigene Vorstellungen durchsetzen wollen	Glaubenszentriertheit oder Gottzentriertheit Wir hören auf, Gott zu spielen und akzeptieren Gottes Plan für uns und für andere
Unehrlichkeit Diebstahl oder Täuschung, Betrug, lügen oder die Wahrheit zurückhalten	Ehrlichkeit ehrlich, unkompliziert und authentisch sein
Falscher Stolz Das Gefühl, besser zu sein als Andere (Grandiosität, Überlegenheit, alles wissen) oder weniger als (Scham, Unwürdigkeit, geringes Selbstwertgefühl)	Demut die Fähigkeit, sich selbst und andere auf einer Ebene zu sehen, realistische und nicht-hierarchische Art und Weise; weder überlegen noch unterlegen fühlen
Misstrauen Eifersucht oder Misstrauen gegenüber den Motiven anderer und Zweifel an der Treue eines Freundes	Vertrauen bewusste Entscheidung. Im anderen nur das Beste zu sehen und seinen Charakterschwächen mit Großzügigkeit, Empathie und Mitgefühl begegnen
Neid der Wunsch nach Qualität, Besitz, oder ein anderes wünschenswertes Attribut, das jemand anderem gehört oder zusteht	Akzeptant / Bereitschaft / Mitfreude entweder die eigene Lebensrealität bewusst annehmen und akzeptieren oder Bereitschaft, an sich selbst zu arbeiten und die eigenen Wünsche zu verwirklichen. Höchste Stufe: sich für andere ohne Bitterkeit und Neid freuen können (Gönnen können). Zufriedenheit mit sich selbst und dem eigenen Los entwickeln
Prokrastination Das Aufschieben oder Vermeidung von wichtigen Aufgaben	Aktion Ausführung einer Aufgabe wenn es um ein Problem oder eine Schwierigkeit geht